

**Modulübersicht und Modulbeschreibungen des
Masterstudiengangs Angewandte Sexualwissenschaft**
HS Merseburg
Reakkreditiert 2015 – 2022

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul 1 M. Böhm Interdisziplinäre Sexualwissenschaft 10 Credits	Modul 3 H. Voß Lebenslaufbegleitende sexuelle Bildung 10 Credits	Modul 5 M. Böhm Werkstatt 1: Praxis, Forschung, Selbsterfahrung 10 Credits	Modul 7 M. Böhm Grundlagen der Familienplanung 10 Credits	Modul 9 M. Böhm Werkstatt 2: Praxis, Forschung, Selbsterfahrung 10 Credits	Modul 11 H. Voß Masterarbeit mit Kolloquium und Präsentation 25 Credits
Modul 2 H. Voß Politische und rechtliche Grundlagen 10 Credits	Modul 4 H. Voß Themenspezifische sexuelle Bildung und Beratung 10 Credits	Modul 6 M. Böhm Beratung im Kontext von Partnerschaft und Sexualität 10 Credits	Modul 8 M. Böhm Beratung und Interventionspraxis in verschiedenen Handlungsfeldern 10 Credits	Modul 10 M. Böhm Empirische Forschung im Handlungsfeld 5 Credits	

Allgemeine Charakteristika des Curriculums/ der Module:

Voraussetzung für die Teilnahme an einzelnen Modulen:

Die Module des Curriculums sind sukzessiv aufeinander bezogen. Gleichwohl können in Ausnahmefällen einzelne versäumte Seminare im Folgejahr nachgeholt werden.

Häufigkeit des Angebots: jährlich

Dauer der Module: ein Semester

Modul 1 Verantwortlich: Prof. Dr. Maika Böhm		Interdisziplinäre Sexualwissenschaft			
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
1.1.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Orientierungseinheit, Kennenlernen, Organisation, ... Die Sexualwissenschaftliche Landschaft: Historische und strukturelle Aspekte von Forschung und Praxis. Sexualwissenschaft/ -forschung im Studium	S/Ü	15	1,0
1.2.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Soziologie der Sexualität: Historische Aspekte der Sexualkultur, empirische Sexualforschung, Jugendsexualität	V/S/ Ü	15	2,0
1.3.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Psychologie der Sexualität: Sexuelle Individualentwicklung und psychische Regulation sexuellen Verhaltens	V/S/ Ü	15	1,5
1.4.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Biologie der sexuellen Entwicklung und Reproduktion	V/S/ Ü	15	2,0
1.5.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexualität im Spannungsfeld von kultureller und religiöser Vielfalt	V/S/ Ü	15	1,5
1.6.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung – historische und aktuelle Perspektiven	V/S/ Ü	15	2,0
<p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Entwicklung und Struktur der Sexualwissenschaft in Forschung und Praxis. - setzen sich mit der gesellschaftlichen Einbindung von Sexualität auseinander und diskutieren, wie Sexualität mit Herrschaftsmechanismen (Rassismus, Geschlechter- und Klassenverhältnissen) verwoben ist. - verfügen über die für Sexualpädagogik, Familienplanungs- und Schwangerschaftsberatung. grundlegenden sexualwissenschaftlichen (biologischen, psychologischen, soziologischen und medizinischen) Kenntnisse und sind in der Lage, diese in einer ganzheitlichen Betrachtungsweise integrieren. - identifizieren Forschungsfragen und Ideen zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung. <p>Lerninhalte: Die Studierenden werden mit den Zielen, Inhalten und Anforderungen des Studiums sowie seinem wissenschaftlichen Charakter vertraut gemacht. In den Lehreinheiten steht die Erarbeitung sexualwissenschaftlicher Grundlagen aus soziologischer, psychologischer, medizinischer und biologischer, historischer und interkultureller Sicht im Mittelpunkt. Ein hoher Selbststudienanteil soll die Studierenden zu aktiver Teilnahme an den Seminaren und Übungen befähigen. Ein interaktiver Lernstil nach den Prinzipien themenzentrierter Interaktion ermöglicht, das Erlernen theoretischer sexualwissenschaftlicher Grundlagen praxis- und selbstbezogen zu gestalten.</p> <p>Prüfungsleistung: In einem Referat sowie einem Kolloquium (Präsentation und mündliche Prüfung) soll nachgewiesen werden, dass die sexualwissenschaftlichen Grundlagen als systematisches Wissen erworben wurden und die Studierenden in der Lage sind, die verschiedenen sexualwissenschaftlichen Zugänge in Hinblick auf eigene Forschungsprojekte zu integrieren und ihre praktische Relevanz herauszuarbeiten.</p> <p>Studienleistung: Referat bzw. Präsentation Verflechtung mit Modul 2</p>					
Studienaufwand: 10 Credits		Präsenz: 90 Stunden		Selbststudium: 210 Stunden	

Modul 2 Verantwortlich: Prof. Dr. Heinz Voß		Politische und rechtliche Grundlagen			
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
2.1.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexuelle und reproduktive Rechte in der BRD und im internationalen Kontext	V/S/ Ü	15	2,0
2.2.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Familien- und Sozialpolitik – aktuelle Tendenzen, internationale Aspekte	V/S/ Ü	15	1,5
2.3.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexualität und Recht – politische und juristische Perspektiven	V/S/ Ü	15	1,5
2.4.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Rechtliche Grundlagen sexueller Bildung und Beratung	V/S/ Ü	15	1,5
2.5.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Diversity, LGBTIQ: Gleichstellungsrecht und -politik in verschiedenen Handlungsfeldern	V/S/ Ü	15	1,5
2.6.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexualwissenschaftliches Fachkolloquium	S	15	2,0
<p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen (sozial-) politische und rechtliche Konzepte und Entwicklungen zu Sexualität, Familie und reproduktiver Gesundheit in ihrer nationalen und internationalen Dimension. - verfügen über juristische Kenntnisse und Sicherheiten für bildungsbezogenes und beraterisches Handeln in Handlungsfeld (Grundlagen des Sexualstrafrechtes und Familienrechtes, rechtliche Aspekte im Kontext von Familienplanung und Beratung). - verfügen über Kenntnisse moderner gleichstellungspolitischer und –rechtlicher Fragen. - identifizieren Forschungsfragen und Ideen zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung. <p>Lerninhalte:</p> <p>Die Studierenden werden mit wichtigen rechtlichen und politischen Grundlagen im Spannungsfeld von Sexualität, Familie und Familienplanung in ihren nationalen und internationalen sowie historischen und aktuellen Bezügen vertraut gemacht. In den Lehreinheiten steht das Kennenlernen sozial, gesundheits- und familien- und gleichstellungspolitischer Bezüge ebenso wie die Vertiefung familien- und sexualrechtlicher Grundlagen für beraterisches, pädagogisches und leitendes Handeln im Arbeitsfeld im Mittelpunkt. Der hohe Selbststudienanteil soll die Studierenden zu aktiver Teilnahme an den Seminaren und Übungen befähigen. Ein interaktiver Lernstil ermöglicht, das Erlernen theoretischer Grundlagen praxisbezogen zu gestalten und die rechtlichen und politischen Aspekte in ihrem Anwendungsbezug zu erleben.</p> <p>Prüfungsleistung: In einem Referat sowie einem Kolloquium (Präsentation und mündliche Prüfung) soll nachgewiesen werden, dass die politischen und rechtlichen Grundlagen als systematisches Wissen erworben wurden und die Studierenden in der Lage sind, diese in ihrer praktische Relevanz von Themen und Entwicklungen im Handlungsfeld zu verstehen und herauszuarbeiten.</p> <p>Studienleistung: Referat bzw. Präsentation Verflechtung mit Modul 1</p>					
Studienaufwand: 10 Credits		Präsenz: 90 Stunden		Selbststudium: 210 Stunden	

Modul 3 Verantwortlich: Prof. Dr. Heinz Voß		Lebenslaufbegleitende sexuelle Bildung			
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
3.1.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Von der Sexualaufklärung zur lebenslaufbegleitenden sexuellen Bildung	S/Ü	15	2,0
3.2.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Psychosexuelle Entwicklung im Vorschulalter und Sexualpädagogik	S/Ü	15	1,5
3.3.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexualpädagogik in Grundschule und mittlerem Schulalter	S/Ü	15	1,5
3.4.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexualpädagogik mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen	S/Ü	15	2,0
3.5.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexuelle Bildung mit Erwachsenen und älteren Menschen	S/Ü	15	1,5
3.6.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Projektmanagement und Konzeptentwicklung	S/Ü	15	1,5
<p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die im ersten Studienabschnitt erworbenen Kenntnisse und können diese im Kontext der Sexualpädagogik und Bildungsarbeit kompetent anwenden. - kennen die geschichtliche Entwicklung der sexualpädagogischen Arbeit von der „schwarzen“ bis zur emanzipatorischen Sexualpädagogik und aktuellen Konzepten sexueller Bildung. - sind sensibilisiert für kritische Diskussionen um Sexualpädagogik und setzen sich mit Strategien auseinander, eine kritische und gleichzeitig wertschätzende Diskussionskultur zu befördern. - beherrschen die Ziele, Inhalte und Didaktik der zielgruppen- bzw. altersspezifischen Sexualpädagogik/ sexuellen Bildung. - kennen die Möglichkeiten geschlechtsspezifischer Arbeit (Mädchen- und Jungenarbeit) und können diese praktisch anwenden. - beherrschen die Theorie und Praxis der Multiplikatorenarbeit, - kennen die Problemlagen älterer Menschen und beherrschen die sexuelle und genderspezifische Bildungsarbeit. - kennen wichtige Befunde empirischer Forschung und beherrschen die Umsetzung von Schlussfolgerungen in der Konzipierung und im Management sexueller Bildungsprojekte. <p>Lerninhalte: Grundlagen der emanzipatorischen Sexualpädagogik werden in theorie- und methodenorientierter Arbeitsweise entsprechend der jeweiligen Schwerpunkte der Lehreinheiten ausdifferenziert. Im Mittelpunkt stehen Lernformen mit hohem Praxisbezug und der Möglichkeit für die Studierenden, eigene Arbeitsansätze zu überprüfen, selbstreflektiert zu arbeiten und eine Vielfalt sexualpädagogisch relevanter Methoden kennen zu lernen und zu erproben und in eigenen Projekten zu konzipieren.</p> <p>Prüfungsleistung: In einer Klausur sollen die Studierenden Basiswissen abrufen und ihr Wissen zu theoretischen Grundlagen der Sexualpädagogik bezogen auf konkrete Inhalte und Zielgruppen anwendungsbezogen unter Beweis stellen.</p> <p>Studienleistung: Impulsreferat Projektideenskizze eines sexualpädagogisches Praxisprojektes oder alternativ Konzeption einer anwendungsorientierten Studie</p> <p>Verflechtung mit Modul 4</p>					
Studienaufwand: 10 Credits		Präsenz: 90 Stunden		Selbststudium: 210 Stunden	

Modul 4 Verantwortlich: Prof. Dr. Heinz Voß		Themenspezifische sexuelle Bildung und Beratung			
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
4.1.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Intersektionale Perspektiven auf sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität	S/Ü	15	2,0
4.2.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexualität und Medien	V/S/ Ü	15	1,5
4.3.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexualität und Behinderung	V/S/ Ü	15	1,5
4.4.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexualität und Gewalt	V/S/ Ü	15	1,5
4.5.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Sexuell übertragbare Infektionen/ Krankheiten	V/S/ Ü	15	1,5
4.6.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Grundlagen der Beratung – Konzepte und Methoden	V/S/ Ü	15	2,0
<p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen und erweitern ihre im ersten Studienabschnitt erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse, - lernen neue Handlungsfelder kennen und sind in der Lage, verschiedene Themen sexualpädagogisch umzusetzen, - verfügen über ein breites anwendungsbereites didaktisches Repertoire sexueller Bildung - kennen lebensweltorientierte Ansätze der Sexualpädagogik - kennen Konzepte und Methoden der Beratung und deren Bezug zu sexueller Bildung <p>Lerninhalte:</p> <p>Die Studierenden lernen traditionelle und aktuelle sexualpädagogische Handlungsfelder in ihren sexualwissenschaftlichen und -kulturellen Bezügen kennen. Das Themenspektrum erstreckt sich von klassischen Gebieten der Prävention (STI, sexuelle Gewalt) bis zu den jeweils aktuellen Handlungsfeldern der sexuellen Bildung (z.B. im Bereich der neuen Medien). In der Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen werden Konzepte lebensweltorientierter Sozialer Arbeit und pädagogischer Vielfalt auf die spezifischen Themen schöpferisch angewandt.</p> <p>Prüfungsleistung: In einer Hausarbeit stellen die Studierenden ihr Wissen zu theoretischen Grundlagen der Sexualpädagogik bezogen auf konkrete Inhalte und Zielgruppen unter Beweis.</p> <p>Studienleistung: Impulsreferat Verflechtung mit Modul 3</p>					
Studienaufwand: 10 Credits		Präsenz: 90 Stunden		Selbststudium: 210 Stunden	

Modul 5 Verantwortlich: Prof. Dr. Maika Böhm		Workstatt 1 – Forschung, Praxis, Selbsterfahrung			
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
5.1.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Körper, Kulturen, Künste – interessen­geleitete kommunikative und kreative Angebote	S/Ü	15	1,0
5.2.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Körper, Kulturen, Künste – interessen­geleitete kommunikative und kreative Angebote	S/Ü	15	1,0
5.3.1.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	S/Ü	15	1,0
5.3.2.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	S/Ü	15	1,0
5.4.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Selbsterfahrung	Ü	30	1,0
5.5.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Praxisprojekt/ Projektstudie	P		5,0
<p>Lernziele: Die Studierenden können ein sexualpädagogisches (Bildungs-)Projekt mit einer spezifischen Zielgruppe selbstständig konzipieren, planen, durchführen und dokumentieren. Eine alternativ durchgeführte anwendungsorientierte Projektstudie stärkt die eher analytisch-reflexiven Fähigkeiten im Themenfeld. Die Projektarbeiten dieses Moduls beinhalten Forschungsaktivitäten z. B. empirische Erhebungen in der Zielgruppe und Evaluation des Projektes. Die Leistungen aus dem Praxisprojekt tragen zur Themenfindung im Mastermodul bei.</p> <p>Lerninhalte: Hauptinhalt dieses Modul ist es, ein sexualpädagogisches (Bildungs-)Praxisprojekt im Umfang von 150 Stunden selbstständig zu entwickeln, durchzuführen und zu dokumentieren. Die Studierenden haben die Möglichkeit, anstelle des Praxisprojektes in Zusammenarbeit mit einer Praxiseinrichtung eine anwendungsorientierte Projektstudie im Stundenumfang von ebenfalls 150 Stunden zu verfassen. 30 Stunden stehen für Praxisreflexion und Projektbegleitung zur Bearbeitung von in den Projektphasen auftretenden Problemen zur Verfügung. Hinzu kommen Lehrangebote zu empirischen Forschungsmethoden, die die Forschungsvorhaben flankieren. Das Kreativangebot vermittelt kulturelle und künstlerische Bezüge und Zugänge zum Themenfeld des Studienganges (z. B. Malerei und Grafik, Fotografie, Literatur, Theater und Musik).</p> <p>Prüfungsleistung: Die Studierenden erarbeiten eine Projektdokumentation bzw. einen Praxisbericht, die Zielstellung, Zielgruppe, Praxispartner*innen, Rahmenbedingungen, Phasen der Durchführung und Methoden aussagefähig beschreibt und die Fähigkeiten zur selbstständigen Durchführung eines solchen Projektes, seiner Reflexion und Begründung unter Beweis stellt. Die alternativ zum Praxisprojekt durchführbare Forschungsstudie soll die Fähigkeit des Studierenden zur theoretischen Reflexion bzw. empirischen Analyse in einem konkreten Handlungsfeld nachweisen. Es werden Schlussfolgerungen für die praktische sexuelle Bildungsarbeit erwartet.</p> <p>Studienleistung: aktive Diskussion und Reflexion der Praxis- und Forschungsprojekte. Verflechtung mit Modul 1 - 4</p>					
Studi­aufwand: 10 Credits		Präsenz: 90 Stunden		Selbststudium: 210 Stunden	

Modul 6 Verantwortlich: Prof. Dr. Maika Böhm		Beratung im Kontext von Partnerschaft und Sexualität			
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
6.1.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Grundlagen der Beratung bei sexuellen und partnerschaftlichen Problemen und Störungen	S/Ü	15	2,0
6.2.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Konzepte und Praxis der Sexualberatung I (z.B. eine psychologische Sicht)	V/S/ Ü	15	1,5
6.3.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Konzepte und Praxis der Sexualberatung II (z.B. eine ärztliche Sicht)	V/S/ Ü	15	1,5
6.4.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Konzepte und Praxis der Behandlung sexuell übergriffiger Kinder und Jugendlicher – eine sozialpädagogische Sicht	V/S/ Ü	15	1,5
6.5.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Partnerschaft, Sexualität und Beratung im interkulturellen Kontext	V/S/ Ü	15	1,5
6.6.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Fachgespräch: Praxis der Partnerschafts- und Sexualberatung	S	15	2,0
<p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen von Beratung, - kennen verschiedene Beratungskonzepte und praktische Kontexte/ Perspektiven der Sexualberatung, - besitzen theoretisches Wissen zu sexuellen Störungen, ihrer Diagnostik und Behandlung. <p>Lerninhalte:</p> <p>In der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen beraterisch-therapeutischen Ansätzen und in praxisbezogenen Übungen entwickeln und vertiefen die Studierenden theoretische Grundlagen und methodische Basiskompetenzen systemischer bzw. klient*innenzentrierter Beratung und Gesprächsführung. Sie erhalten eine Übersicht über die Phänomenologie sexueller Störungen und ihrer Ursachen. Aus der Sicht verschiedener disziplinärer Sichtweisen (psychologisch, ärztlich, sozialpädagogisch/jugendtherapeutisch) werden Konzepte und Kontexte von Beratung, Behandlung und Therapie im Kontext von Partnerschaft und Sexualität dargestellt. In einem interdisziplinären Fachgespräch werden allgemeine konzeptionelle und konkrete Interventionen der Sexualberatung erörtert.</p> <p>Prüfungsleistung: Im benoteten Fachgespräch werden die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt.</p> <p>Studienleistung: Impulsreferate, Erstellen von Handouts, aktive Teilnahme an Übungen, Rollenspielen, Kleingruppenarbeit Verflechtung mit Modul 4, 7</p>					
Studienaufwand: 10 Credits		Präsenz: 90 Stunden		Selbststudium: 210 Stunden	

Modul 7 Verantwortlich: Prof. Dr. Maika Böhm		Grundlagen der Familienplanung			
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
7.1	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Historische und aktuelle Entwicklungen der Familienplanung	V/S/ Ü	15	2,0
7.2	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Kinderwunsch und Lebensplanung – psychologische und soziologische Aspekte	V/S/ Ü	15	1,5
7.3	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Unerfüllter Kinderwunsch – Reproduktionsmedizin – Beratung	V/S/ Ü	15	1,5
7.4	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Pränatale Diagnostik – ethische, medizinische und beraterische Aspekte	V/S/ Ü	15	1,5
7.5	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Verhütungsverhalten, -methoden und -beratung	V/S/ Ü	15	1,5
7.6	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Ungewollte Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch – rechtliche, psychologische und medizinische Aspekte	V/S/ Ü	15	2,0
<p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kenntnisse historischer und aktueller, nationaler und internationaler Entwicklungen der Familienplanung und reflektieren aktuelle ethische Debatten. - setzen sich mit der Pluralisierung familialer Lebenskonzepte auseinander. - kennen grundlegende soziologische, psychologische und medizinische Aspekte von erfüllttem und nicht erfüllttem Kinderwunsch. - besitzen beraterische Kenntnisse und Grundkompetenzen im Kontext des unerfüllten Kinderwunsches, von pränataler Diagnostik sowie von Schwangerschaft und Geburt. - verfügen über Kenntnisse psychologischer, medizinischer und rechtlicher Aspekte im Kontext von Verhütung, ungewollter Schwangerschaft, Schwangerschaft und Teenagerschwangerschaft. - identifizieren Forschungsfragen und Ideen zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung. - sind zur Reflexion dieser Themen im Rahmen der eigenen Biografie und Lebensansprüche in der Lage. <p>Lerninhalte:</p> <p>Die Studierenden werden mit wichtigen historischen, soziologischen, psychologischen und medizinischen Entwicklungen von Familienplanung in ihren nationalen und internationalen Bezügen vertraut gemacht. Familienplanung wird als Aspekt persönlicher Lebensgestaltung betrachtet, ausgehend von einem modernen Familienbegriff und unter Einbeziehung geschlechtlicher und sexueller Vielfalt und partnerschaftlicher Diversifizierung von Lebensweisen. Erfüllter und unerfüllter Kinderwunsch, pränatale Diagnostik und ungewollte Schwangerschaft/ Schwangerschaftsabbruch werden in ihren ethischen und beraterischen Herausforderungen thematisiert. In Verbindung mit den im Modul 4 und 6 erworbenen Kenntnissen der klientenzentrierten Beratung und anhand konkreter Falldarstellungen aus den Bereichen der Familienplanungsberatung werden beraterische Kenntnisse und Fähigkeiten erworben.</p> <p>Prüfungsleistung: In einer Klausur werden anwendungsbezogene Kenntnisse der jeweiligen Themenbereiche des Moduls nachgewiesen.</p> <p>Studienleistung: Impulsreferate, aktive Beteiligung an Übungen, Rollenspielen, Kleingruppenarbeit Verflechtung mit Modul 4, 6</p>					
Studienaufwand: 10 Credits		Präsenz: 90 Stunden		Selbststudium: 210 Stunden	

Modul 8 Verantwortlich: Prof. Dr. Maika Böhm		Beratung und Interventionspraxis in verschiedenen Handlungsfeldern			
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
8.1.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Handlungsfeld 1: Beratung nach § 219 StGB	Ü	15	2,0
8.2.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Handlungsfeld 2: Psychosoziale Beratung schwangerer Frauen und Paare	Ü	15	2,0
8.3.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Handlungsfeld 3: Schutz vor sexueller Gewalt in pädagogischen Kontexten	Ü	15	2,0
8.4.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Handlungsfeld 4: Diversity/ gleichstellungspolitische Handlungsfelder	Ü	15	2,0
8.5.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Handlungsfeld 5: Sexualität und Strafvollzug	Ü	15	2,0
8.6	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Managementkompetenzen im Handlungsfeld: Teamleitung	V/S/ Ü	15	2,0
8.7.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Managementkompetenzen im Handlungsfeld: Projektleitung	V/S/ Ü	15	2,0
<p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen grundlegende Anforderungen der Beratung im Handlungsfeld Familienplanung. - beherrschen grundlegende Anforderungen der Intervention im Kontext weiterer ausgewählter Handlungsfelder. - erwerben theoretische Grundlagen und verfügen über praktische Kompetenzen des Managements in sozialen Handlungsfeldern, insbesondere in der Beantragung und Leitung von Projekten, im Qualitätsmanagement und der darin anwendbaren Praktiken der Evaluation, kollegialen Beratung/ Intervention, Teamleitung, sowie in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit. <p>Lerninhalte: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Praxisbedingungen im Bereich der Familienplanung/ Schwangerschaftsberatung sowie in anderen Handlungsfeldern. Sie erwerben Kenntnisse und Kompetenzen für Team- und Projektleitung.</p> <p>Prüfungsleistung: Aus fünf wahlobligatorischen Seminarangeboten (8.1. – 8.5.) sind drei auszuwählen. In einer Klausur sollen anwendungsbezogene Kenntnisse der jeweiligen Themenbereiche nachgewiesen werden.</p> <p>Studienleistung: Impulsreferate, aktive Beteiligung an Übungen, Rollenspielen, Kleingruppenarbeit Verflechtung mit Modul 7</p>					
Studienaufwand: 10 Credits		Präsenz: 90 Stunden		Selbststudium: 210 Stunden	

Modul 9 Verantwortlich: Prof. Dr. Maika Böhm		Werkstatt 2: Praxis, Forschung, Selbsterfahrung			
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
9.1.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Körper, Kulturen, Künste – interessen­geleitete kommunikative und kreative Angebote	S/Ü	15	1,0
9.2.1	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	S/Ü	15	1,0
9.2.2.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	S/Ü	15	1,0
9.3.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Forschungspraxis: Vorbereitung der Masterarbeit	S/Ü	15	1,0
9.4.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Selbsterfahrung	Ü	30	1,0
9.5.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Praxisprojekt/Projektstudie	P		5,0
<p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Handlungskompetenzen und Kenntnisse in der anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit den Themen des Handlungsfeldes. - sind alternativ dazu in der Lage, ein praxisrelevantes Thema des Handlungsfeldes wissenschaftlich zu bearbeiten. - erweitern ihre reflexiven, kommunikativen und kreativen Kompetenzen. <p>Lerninhalte:</p> <p>Im Mittelpunkt des Moduls steht die Aneignung praktischer beraterischer Kompetenzen oder anderer Interventionspraxen im Handlungsfeld von Familienplanung oder in anderen sexualwissenschaftlich relevanten Bereichen. Die Erkenntnisse und Erfahrungen werden in Falldokumentation ausgeführt und mit Schlussfolgerungen zu theorie- bzw. forschungsrelevanten Aspekten verbunden. Alternativ haben die Studierenden die Möglichkeit anstelle des Beratungspraktikums eine anwendungsorientierte Projektstudie im selben Stundenumfang zu verfassen.</p> <p>Die Studierenden beginnen mit der inhaltlich-konzeptionellen Vorbereitung der Masterarbeit. Kreative und kommunikative Fähigkeiten verstärken die individuelle Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themen. Die Selbsterfahrung bietet Reflexionsmöglichkeiten eigener Einstellungen, Werte und Erfahrungen.</p> <p>Prüfungsleistung: In der verschriftlichten Falldokumentation werden die beraterischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Handlungsfeld nachgewiesen.</p> <p>Alternativ kann eine praxisorientierte Studie eingereicht werden, die die Fähigkeiten des Studierenden zur theoretischen Reflexion bzw. empirischen Analyse in diesem Handlungsfeld nachweist.</p> <p>Studienleistung: aktive Mitarbeit in kollegialer Beratung; Verschriftlichung erster Ideen zur Masterarbeit</p> <p>Verflechtung mit Modul 10</p>					
Studienaufwand: 10 Credits		Präsenz: 90 Stunden		Selbststudium: 210 Stunden	

Modul 10		Empirische Forschung im Handlungsfeld			
Verantwortlich: Prof. Dr. Maika Böhm					
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
10.1.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Evaluationsforschung, wissenschaftliche Begleitung von Projekten	S/Ü	15	2,0
10.2.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Methodologie der Sozialforschung, quantitative Methoden	V/S/ Ü	15	1,5
10.3.	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Methodologie der Sozialforschung, qualitative Methoden	V/S/ Ü	15	1,5
<p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre in früheren Modulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zur praxisbezogenen empirischen Forschung. - sind in der Lage, anhand selbst gewählter konkreter sexualwissenschaftlicher Fragestellungen, Methodologie und Methodik quantitativer und qualitativer Sozial- und Sexualforschung umzusetzen. <p>Lerninhalte:</p> <p>Die Studierenden werden in praktische Forschungsprojekte, wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten, Evaluationsstudien u.a. eingeführt.</p> <p>Im forschungsmethodologischen Seminar greifen die Studierenden interessengeleitet Fragestellungen aus früheren Modulen auf und konzipieren das empirisch-methodische Design ihrer Masterarbeit.</p> <p>Prüfungsleistung: Unbenoteter Konzeptentwurf zur Masterarbeit mit forschungsmethodischem Schwerpunkt.</p> <p>Studienleistung: aktive Teilnahme Verflechtung mit Modul 9,11</p>					
Studienaufwand: 5 Credits		Präsenz: 45 Stunden		Selbststudium: 105 Stunden	

Modul 11		Masterarbeit mit Kolloquium und Präsentation			
Verantwortlich: Prof. Dr. Heinz Voß					
	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	US	C
11.1.1	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Kolloquium zur Masterarbeit (wissenschaftlich-fachliche Begleitung)	S/Ü	15	1,0
11.1.2	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Kolloquium zur Masterarbeit (wissenschaftlich-fachliche Begleitung)	S/Ü	15	1,0
11.2.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Master-Arbeit			22,0
11.3.	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Präsentation der Masterarbeit und Abschlusskolloquium	S	15	1,0
<p>Lernziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten selbständig ein sexualwissenschaftliches Thema. - sind fähig, berufsfeldspezifische Aspekte, theoretisches sowie forschungsmethodisches Wissen in einem Forschungsprojekt zu integrieren. <p>Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer 60 – 80seitigen Masterarbeit - Konzeptentwicklung und -verteidigung im Kolloquium - Theoretische und methodische Reflexion - Öffentliche Präsentation und Verteidigung <p>Prüfungsleistung: Erarbeitung der Master-Thesis. In der öffentlichen Präsentation werden die zentralen Ergebnisse der Masterarbeit sowie weiterführende Überlegungen unter Bezug auf die Gutachten dargestellt. Der Kandidat/die Kandidatin stellt sich den Fragen der Prüfungskommission und der Kommiliton*innen.</p> <p>Studienleistung: aktive Mitarbeit im Kolloquium Verflechtung mit Modul 10</p>					
Studienaufwand: 25 Credits		Präsenz: 45 Stunden		Selbststudium: 705 Stunden	